Jugendtag Europa 2009: Erstes Vorbereitungstreffen in Düsseldorf

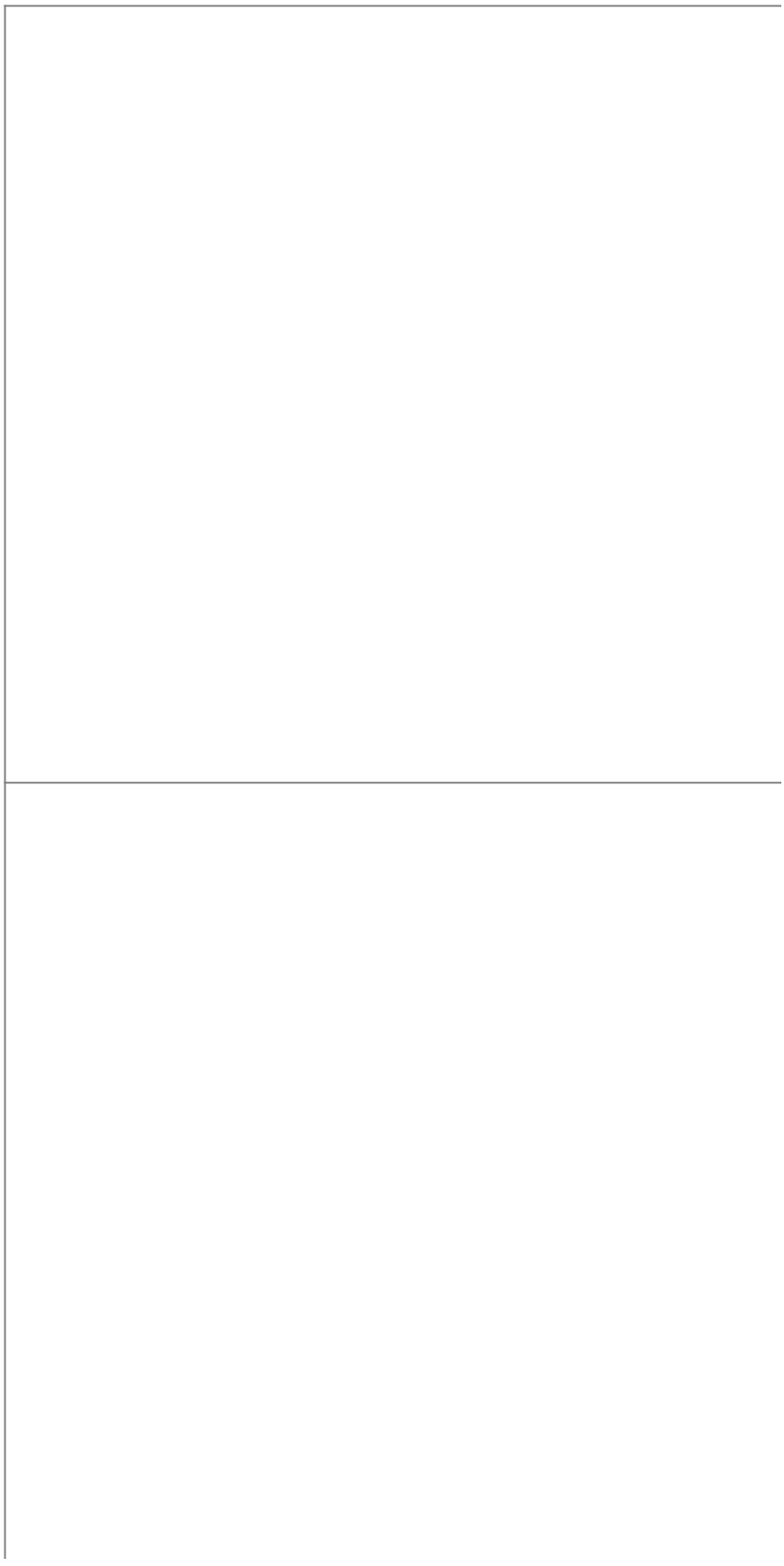
Zürich. Rund 50.000 Teilnehmer erwartet die Neuapostolische Kirche, sollte das europäische Jugendtreffen in 2009 stattfinden. Es sollen drei Tage werden, darunter ein Festgottesdienst mit Stammapostel Wilhelm Leber. Die Bezirksbeauftragten für Jugendfragen aus den europäischen Gebietskirchen der Neuapostolischen Kirche kamen jetzt in Düsseldorf zu einem ersten Vorbereitungsgespräch zusammen.

Die Eckpunkte für einen möglichen europäischen Jugendtag der Neuapostolischen Kirche im Jahr 2009 sind: 50.000 Jugendliche mit Betreuern aus ganz Europa, drei Tage Programm, ein großer Festgottesdienst mit dem Stammapostel. Die Jugendbeauftragten der neun europäischen Gebietskirchen diskutierten bei ihrem ersten Treffen vom 13.-14.03.2006 in Düsseldorf die generellen Möglichkeiten, um ein solches Event zu gestalten. Ende März werden die europäischen Bezirksapostel endgültig darüber entscheiden, ob ein Europa-Jugendtag stattfinden kann. Mögliche Termine sind die Wochenenden um Christi Himmelfahrt oder Fronleichnam 2009.

Gastgeber des Treffens in Düsseldorf war übrigens Bezirksapostel Armin Brinkmann, Präsident der Gebietskirche NRW. Er leitet den Planungsstab im Auftrag der europäischen Bezirksapostelversammlung. "Zurzeit suchen wir nach passenden Veranstaltungsorten", so Bezirksapostel Brinkmann. Bei einer Führung über das Messegelände Düsseldorf und die nahe gelegene LTU-Arena bekamen die Teilnehmer einen ersten Eindruck von den Größenordnungen des Jugendtages generell und des Veranstaltungsgeländes.

In den weiteren Besprechungen der 20 Apostel, Bischöfe und Bezirksevangelisten aus den einzelnen europäischen Gebietskirchen ging es um den möglichen Ablauf der drei- bis viertägigen Veranstaltung, um denkbare Inhalte, den einzuladenen Teilnehmerkreis und vor allem um die Organisation und Finanzierung. Konkrete Vorschläge werden Ende März den europäischen Bezirksaposteln zur Entscheidung vorgelegt.

Wir berichten weiter.



Weitere Fotos sind auf Jugend-online veröffentlicht.

15. März 2006